

Strahlende Sieger aus Halle

Tennis: Victoria Veloso, Indira Schmerling und Tristan Marx, allesamt Talente des Breakpointteams, triumphieren beim Kreissparkassen-Cup im Sportpark. Turnierchef Thorsten Liebich hat einen weiteren Anlass zur Freude

VON PHILIPP KREUTZER

■ **Halle.** Beim Siegerfoto strahlten Victoria Veloso und Indira Schmerling um die Wette. Stolz präsentierten die Mädchen die Pokale, beinahe routiniert analysierten sie anschließend ihre Vorstellungen im dreitägigen Turnierverlauf. „Im Finale habe ich gut gespielt, die beiden Matches davor waren aber nicht so super“, meinte Indira Schmerling. Die ehrgeizige Nummer eins der Setzliste, die für den TC BW Halle aufschlägt, verteidigte durch ihren ungefährdeten Zweisatz-Erfolg im Endspiel über die an zwei gesetzte Paula-Marie Brandes aus Rodenberg ihren Titel in der Altersklasse U 14. Und zwar ohne Satzverlust und gegen zum Teil ein Jahr ältere Konkurrentinnen: Das groß gewachsene, zierliche Mädchen ist erst zwölf.

»Heute hat mir mein Aufschlag geholfen, zurückzukommen«

Überraschender kam Victoria Velosos Erfolg in der Altersklasse U 12. Die für DJK VfL Billerbeck antretende Spielerin, die wie Schmerling dem Haller Breakpointteam angehört, startete als ungesetzte Außenseiterin, gab aber keinen Satz ab. Im Halbfinale schaltete sie die topgesetzte Leonie Möller aus Nordhorn aus, im Finale dominierte Veloso mit ihrem druckvollen Spiel auch Emma Rehermann vom TC Gehrden und sicherte sich damit den dritten Turniersieg in Folge. „Mein Aufschlag hat mir heute geholfen, auch nach 2:4-Rückstand im zweiten Satz zurückzukommen“, sagte sie später.

Richtig rund läuft es zurzeit auch für Tristan Marx. Der Jöllenbecker, seit dem Sommer für BW Halle und das Breakpointteam am Ball, hat zuletzt einen großen Leistungssprung gemacht. Mit dem Sieg im U 14-Endspiel über den an eins gesetzten Julius Ziebart aus Gifhorn gelang ihm bei seiner dritten Turnierteilnahme in diesem Jahr der dritte Triumph. In



U 14-Sieger: Halles Tristan Marx gewann gestern bereits das dritte Turnier in diesem Jahr.

FOTO: P. KREUTZER

Maximilian Sander (U 14) und Paloma Petrie (U 12) erreichten zwei weitere Breakpoint-Talente das Halbfinale.

Thorsten Liebich, der das Ranglistenturnier mit Carina

Weber, Lennart Zynga und Oberschiedsrichter Jörg Dausendschön gekonnt über die Bühne brachte und viele positive Rückmeldungen von den Teilnehmern und deren Eltern erhielt, war nicht nur bei der sportlichen Bilanz sehr zufrieden. „75 Anmeldungen sind prima, so konnten wir auch Nebenrunden spielen“, sagte er. Für Liebich war es übrigens auch aus einem anderen Grund ein erfolgreiches Wochenende: Mit Halles Herren 40 schaffte er gestern durch ein 4:2 beim TC Herford den Aufstieg in die Verbandsliga.

Ergebnisse im Überblick

Jungen – U 14, Halbfinale: Julius Ziebart (TC GW Gifhorn) – Maximilian Sander (TP Bielefeld) 7:5, 6:0; Tristan Marx (TC BW Halle) – Jannes Hauck (Osnabrücker TC) 6:2, 6:1; Finale: Ziebart – Marx 4:6, 6:7.

U 12, Halbfinale: Lukas Graf (DTV Hameln) – Marc Hofmann (TC RW Geseke) 6:7, 3:6; Luis Herbst (TSV Havelse) – Jona Henze (TC Rietberg) 3:6, 1:6; Finale: Hofmann – Henze 0:6, 4:6.

Mädchen – U 14, Halbfinale: Indira Schmerling (Halle) – Leonie Flöth (HTC BW Krefeld) 6:2, 6:3; Paula-Marie Brandes (SG Rodenberg) – Jana Schweitzer (TP Bielefeld) 6:0, 7:5; Finale: Schmerling – Brandes 6:1, 6:4.

U 12, Halbfinale: Leonie Möller (Vorw. Nordhorn) – Victoria Veloso (Billerbeck) 2:6, 2:6; Paloma Petrie (Halle) – Emma Rehermann (TC Gehrden) 2:6, 3:6; Finale: Veloso – Rehermann 6:3, 6:4.



In Haller Händen: Victoria Veloso (links) und Indira Schmerling präsentieren stolz ihre Siegerpokale.

FOTO: P. KREUTZER